

N!CA.

Digitalisation of Innovative Care Processes to Unburden and Empower Nurses

Programm: COMET

Competence Centers for Excellent Technologies

Förderlinie: COMET-Projekt

Projekttyp: N!CA, Laufzeit: 01.03.2024-29.02.2028, strateg./ multi-firm



PFLEGE DIGITAL TRANSFORMIEREN

DIGITALE UNTERSTÜTZUNG IN DER PFLEGE: WAS SICH PFLEGEKRÄFTE WIRKLICH WÜNSCHEN

Im Projekt **N!CA** haben wir Pflegekräfte in Krankenhäusern und Langzeitpflegeeinrichtungen begleitet, um Digitalisierungspotenziale zu identifizieren. Zentrales Ergebnis: Pflegedokumentation ist ein großer Zeitfresser und belastet den Pflegealltag erheblich. Gemeinsam mit dem Pflegepersonal entwickelten wir Ansätze für praxisnahe digitale Lösungen – wie mobile Geräte oder sprachgestützte Dokumentation am Point of Care.

Unser Fazit: Digitalisierung kann Pflege spürbar entlasten – wenn sie alltagsnah und nutzerzentriert umgesetzt wird.

Wirkungen und Effekte

Im Rahmen unseres COMET-Projekts N!CA haben wir Pflegekräfte in ihrem Arbeitsalltag begleitet – in sieben Krankenhausstationen und vier Langzeitpflegeeinrichtungen. Ziel war es, herauszufinden, welche Pain points, Ineffizienzen und Potenziale für digitale Transformation in der Praxis bestehen. Die Ergebnisse sprechen eine klare Sprache: Pflegedokumentation ist einer der größten Zeitfresser im Alltag und wird als belastend empfunden.

Die Prozessanalyse im N!CA-Projekt zeigte, dass sowohl Krankenhäuser als auch Langzeitpflegeeinrichtungen mit erheblichen Dokumentationsaufwänden, ineffizienten Arbeitsabläufen und einer hohen administrativen Belastung konfrontiert sind.

In Workshops mit Pflegekräften, Stationsleitungen, Pflegedienstleitungen sowie Dokumentationsexpert*innen wurde deutlich: Es braucht digitale Lösungen, die sich an den Arbeitsalltag anpassen – nicht umgekehrt. Genannt wurden etwa mobile Endgeräte oder sprachbasierte Dokumentationssysteme, die Pflegekräfte direkt am Point of Care unterstützen.

SUCCESS STORY

Unser Fazit: Digitalisierung kann Pflege entlasten – wenn sie praxisnah und gemeinsam mit den Nutzer*innen entwickelt wird.

Weitere Einblicke und Ergebnisse aus dem Projekt folgen in Kürze!



Abbildung 1: Teil des Beobacherteams

Projektkoordination (Story)

Eva Zöbinger BScN, MSc
Projektleitung Teilprojekt 1
Medizinische Universität Graz
T +43 (0) 316 385 72766
eva.zoebinger@medunigraz.at

N!CA COMET-Projekt

Medizinische Universität Graz

Drⁱⁿ Katharina Lichtenegger BSc, MSc

Neue Stiftingtalstraße 6

8010 Graz

T +43 (0) 316 385 72766

katharina.lichtenegger@medunigraz.at

<https://www.medunigraz.at/nica>

Projektpartner

- decide Clinical Software GmbH, Österreich
- Gepflegt Wohnen Thal GmbH, Österreich
- LOIDL Consulting & IT Services GmbH, Österreich
- CAATS, Österreich
- Predicting Health GmbH, Österreich
- Steiermärkische Krankenanstaltengesellschaft mbH, Österreich
- Medizinische Universität Graz, Österreich
- Joanneum Research Forschungsgesellschaft mbH, Österreich
- FH Oberösterreich Forschungs & Entwicklungs GmbH; Österreich
- Umit Tirol – Private Universität für Gesundheitswissenschaften und –technologie mbH, Österreich
- Universität Wien, Österreich
- Vetterli, Roth & Partners, Schweiz

Diese Success Story wurde von der der Konsortialführung und den genannten Projektpartnern zur Veröffentlichung freigegeben. Das COMET-Projekt N!CA wird im Rahmen von COMET – Competence Centers for Excellent Technologies durch BMIMI, BMWET, [Land Steiermark, SFG] gefördert. Das Programm COMET wird durch die FFG abgewickelt. Weitere Informationen zu COMET: www.ffg.at/comet